

Jesus macht frei

Johannes 8, 36

„Wenn euch der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.“

Das Evangelium ist die frohe Botschaft, die auch in diesem Vers des Johannes wieder zum Ausdruck kommt. Jesus spricht in vorangehenden Versen über die wahre Freiheit.

Den Grundstein für die wahre Freiheit hat Jesus selbst gelegt. Er ist derjenige, der die Voraussetzung erst geschaffen hat, dass wir frei werden können, durch seinen Tod am Kreuz. Dort wurde Er für meine, für deine, für unsere Schuld, unsere Sünden gedemütigt, hat gelitten und musste sogar vom Vater verlassen werden, um die Sünden aller die sich zu Ihm bekennen, mit seinem Blut und Tod zu tilgen. Was für ein Befreiungsschlag!

Wir haben die Zusage, dass wenn wir uns zu Jesus bekennen und alles Sünden vor Ihm ausbreiten, dass Er uns befreit. Bist Du, sind wird dazu bereit? Sind wir bereit, jede einzelne Sünde vor Gott zu bringen, sei sie auch noch so vermeintlich klein oder ist sie noch so sehr vergraben? Schuld ist peinlich und unangenehm. Von daher ist es auch nicht einfach, sich dazu zu bekennen, weil uns unser eigenes Verhalten, unser Denken und Handeln unangenehm ist, erst recht wenn ich vor jemand anderem dazu stehen muss und es ja auch hunderte Ausreden gibt, warum es eigentlich gar nicht so schlimm oder doch ganz anders zu sehen ist.

Aber das Befreiende ist genau dieses Gestehen der eigenen Sünden, denn Jesus hat mit meinem Bekenntnis zu meiner Schuld und zu Ihm als meinem persönlichen Erlöser, alle Last jeder einzelnen Sünde die ich begangen habe, auf seine Schultern geladen. Sie wurden mit Ihm gekreuzigt und begraben.

Jesus hat mich frei gemacht. Dies durfte ich persönlich bei meiner Taufe und in der Vorbereitung darauf erleben. Dieses Gefühl der echten Befreiung trägt mich und macht mich Tag für Tag aus Neue glücklich, denn es gibt keinen Grund, an der Zusage Jesu zu zweifeln. Jesus macht wirklich frei!

Amen.

✍️ Jörg Martin